

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **17/18 (1891)**

Heft 5

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Bd XVIII.

ZÜRICH, den 1. August 1891.

Nº 5.

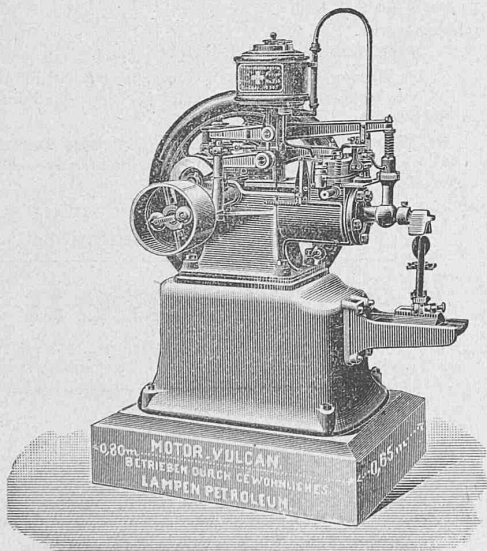
C. F. Ulrich, Zürich

z. Strauss, Niederdorf 20.

Grösstes Lager in Bauartikeln

wie Schlösser, Fensterstangen etc., Thür- u. Fensterbeschläge
in allen Bronze-Arten. (M 6097 Z)

Eigene Werkstätte. Ausstellung im Musterlager.



v. Lüde & Cie., Motorenfabrik Arbon,



empfiehlt ihre

Petroleum - Motoren

„Vulcan“ (Patent C. v. Lüde).

Die Motoren arbeiten mit gewöhnlichem
Lampenpetroleum (kein Benzin, Naphta, Ligroin
oder sonstiges feuergefährliches Petroleumdestillat).

Vorzüglich gleichförmiger Gang. Best-
geeignet für electriche Lichtanlagen, Buchdruckereien
und sonstige Betriebe.

Lieferung von Transmissionen und allen gewerb-
lichen Maschinen.

Auf Wunsch Prospecte.

Petroleumverbrauch pro Pferdekraft und
Stunde 10 Centimes. (M 9075 Z)

Alleinverkauf für die Schweiz
von Siebels patentirten

Asphalt-

Blei-Isolir-Platten

(Asphalt-Isolir-Platten mit Blei-Einlage)

Zuverlässigste Isolirung
gegen Feuchtigkeit

zu Fundament- und Gewölbeab-
deckungen bei Tunnel- u. Brücken-
bauten. Gegen Bodenausdünstung
u. Schwamm in nicht unterkellerten
Räumen.

Muster u. Prospecte gratis u. franco.

Vertreter werden gesucht.

Emanuel Baumberger,
Baumaterialienhandlung

Basel. (M 7612aZ)

Eisenbahnschule in Biel (Schweiz).

An dieser neu gegründeten Anstalt ist die Stelle eines **Haupt-
lehrers**, dem event. auch die **Direction der Schule** übertragen wird,
zu besetzen.

Jahresbesoldung je nach Leistungen bis Fr. 6,500. Eintritt **Mitte
August nächsthin.** — Kenntniss der deutschen und französischen Sprache
unerlässlich.

Bewerber, welche sich über die nöthigen Fähigkeiten ausweisen
können, belieben ihre Anmeldungen bis und mit dem **10. August** dem
Unterszeichneten einzureichen. (9121)

Biel, den 21. Juli 1891.

Namens der Aufsichtscommission:
N. Meyer, Stadtpräsident.

Electrische Beleuchtung. Concurrenz.

(2874 a)

Das unterzeichnete Departement eröffnet hiemit unter schweize-
rischen Firmen eine Concurrenz für die Einrichtung der electricchen
Beleuchtung im Neubau der Gewerbeschule und des Gewerbemuseums
Basel. Die Concurrenzbedingungen sind beim Secretariat zu beziehen
und Offerten bis zum **24. August d. J.** einzureichen an das (M 430 B)
Baudepartement des Cantons Basel-Stadt.

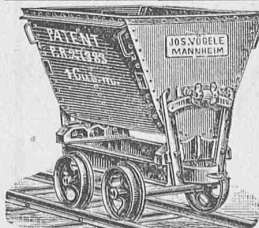
Technikum Getrennte **Maschinentechniker etc.**
Hildburghausen. Fachschulen für **Baugewerk & Bahnmeister etc.**
Hon. 75 Mk. Vorunterr. frei. Rathke, Dir.

Closet-Artikel.

Röhren, glasierte, in allen Formstücken,
Cuvetten, einfache und mit Spülung,
Wandbecken und **Pissoir**,
Pissoirrinnen, 45—120 cm lang,
Wandbekleidungsplatten, glatt und bemalt,
Hourdis, **Ventilationsröhren**,
Inländisches anerkannt bewährtes Fabricat, (M 9042 Z)
hält höchlichst empfohlen

Carl Bodmer, Thonwaarenfabrik, Zürich.

Referenzen langjähriger grosser Abnehmer.



Fabrik-Geleise
und tragbare Geleise
Transportwagen
für jeden Zweck
Weichen
und Drehscheiben
für normale und schmale Spur liefert
JOS. VÖGELE, Mannheim,
Fabrik für Eisenbahnbedarf.
Wolf & Weiss in Zürich, Vertreter
für die Schweiz. (M 7076 a Z)

Steinbruch-Gesellschaft Ostermundigen
bei Bern. (M 5028 Z)

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial
auf's Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.

Tapeten-Fabrik

CONRAD & CONSMÜLLER
LEIPZIG. (Ma1969L)
Muster, Cataloge, Preislisten franco.

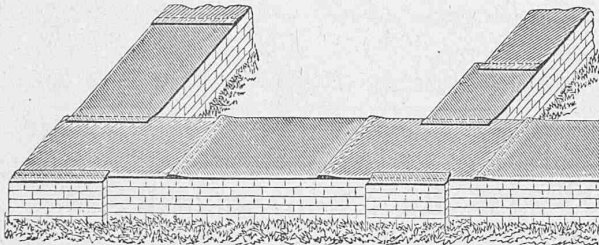
Papierstuck-Fabrik

Büsscher & Hoffmann

Bahnhof Eberswalde, Halle a. S., Mariaschein (Böhmen)
Strassburg im Elsass.

Fabrik für

Steinpappen, Holzcement, Asphaltplatten
etc.



empfehlen

Steinpappendächer,
Doppellagige Pappdächer,
Kiesdächer,
Holzcementdächer,

Asphaltplatten zur
Isolirung gegen Grundwasser,
Gebäude-Isolirung,
Gewölbe-Abdeckung.

**Asphalt, Asphaltlack, Steinkohlenteer, Deck-
leisten, Drahtnägeln etc.**

Die fertigen Ausführungen nach bewährter Methode unter langjähriger
Garantie. (Ma 178/3 F)

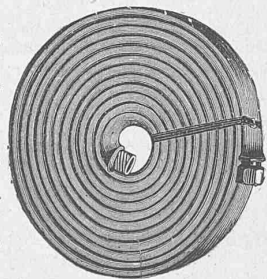
H. Wernecke, Stäfa (am Zürichsee Schweiz)

Fabrication
von rohen (M8981Z)

Hanfschläuchen

(Garantie für höchste Druck-
fähigkeit),

gummirt. Schläuchen,
Baumwoll- u. Kameelhaartreib-
riemen, Hanfriemen zu Trans-
missionen und Elevatoren
(doppelt, vier- und sechsfach),
Hanfkörpergurten,
Möbelgurten aus Jute u. Leinen.



„Merkur“

Vereinigte Farben-Fabriken in Regensburg

Eigener Erzeugung
Bergbau. von Heinrich Höch. von Erdfarben.

**Matt-
Anstrich**
(Stein-Imitation).

• **Kunst- und
Decorations-Malerei**
(so dauerhaft wie Al-Fresco).

Broncirungen,
nicht oxydierend,
auf „Mauer“ unverwüsthch.

Wetterfest, Amoniakdünsten, Gas-
u. Dampfeinflüssen widerstehend.
Wash- u. desinficirbar,
einzig gesundheitslich. Wand-
farbe für Wohnräume. ☉
Flammensicher, Rothgluthbeständig.
Specialität:
Der Ofenmalerei — da jeder
Zimmerdecoration anzu-
passen — unentbehrlich.
Für Theater von besonderer
Wichtigkeit.
Für See- und Fluss-
dampfer-Kamine.

In 60 giftfreien Nuancen vorrätig, anwendbar auf frischem
Cement- u. Kalkverputz, Gyps, Stein, Backstein, Zinkblech,
Leinwand etc., auf Oefen aus Gusseisen, glasirt u. rohem Thon.

Prospecte, Proben, Gebrauchsanweisung u. Preisliste gratis u. franco.

(M à 1375 M)

Holzcement,

eigenes Fabricat, in nur vorzüglicher Qualität.

Amtlich geprüft, 10 Jahre Garantie für Haltbarkeit.

Vom cant. chem. Laboratorium in Chur am 25. April 1885
und von der Prüfungs-Anstalt für Baumaterialien am schweiz.
Polytechnikum in Zürich am 4. März 1890 untersucht und durch
Analyse festgestellt, dass mein Holzcement dem ächt schlesischen
mindestens ebenbürtig ist.

Ausführung von Holzcementdächern in allen
Gegenden unter Garantie.

Dachpappe in verschiedenen Stärken. **Papier** für Holzcement-
bedachungen. **Carbolineum.**

Alleräusserste Concurrenzpreise.

Aeltestes und leistungsfähigstes Geschäft dieses Faches in der Schweiz.
Geschäftsgründung 1869.

J. Traber, Chur.

Bauausschreibung.

Es wird hiemit freie Concurrenz eröffnet für die Ausführung der
Gemeindestrasse von Ragaz nach Valens. Das Project zieht sich in der
untern Hälfte in verschiedenen Windungen durch einen ziemlich steilen,
stellenweise felsigen Abhang hinauf. Der obere Theil läuft meist durch
sanft geneigtes Wiesgelände.

Totale Länge rund 5,7 km.

Voranschlag rund Fr. 120,000.

Bauzeit vom September 1891 bis December 1892.

Bauvorschriften und Vertragsbedingungen, Vorausmasse und Pläne
liegen zur Einsicht auf auf der Gemeinderathscanzlei in Ragaz und auf
dem Bureau des Unterzeichneten.

Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Strasse Ragaz-
Valens“ versehen bis spätestens den 15. August dem Baudepartement
des Cantons St. Gallen einzureichen.

St. Gallen, den 20. Juli 1891.

(H 1298)

Der Cantonsingenieur.

Buchenriemen

gedämpft, sehr schöner Qualität, sowol roh, als auch fertig façonnirt
ferner **Fichten-** und **Tannen-Schnittmaterial** aller Dimensionen
liefern die Dampfsägen und mechanischen Tischlereien von (Macto1381W)

H. Munk & Söhne,

Wien (Döbling).

— Tüchtige Vertreter werden gesucht. —

Telephon- und Telegraphendrähte, Kabel und Drähte (M à 130/4a/B)

für Beleuchtungszwecke,

in allen Isolationsarten.

Isolierband und Chatterton-Compound,

auf das Vorzüglichste ausgeführt, offeriren zu billigsten Preisen

Hannoversche Caoutchouc-, Guttapercha- und Telegraphenwerke
Linden vor Hannover.

Kartographische u. lithographische Anstalt

J. Schlumpf, vormalis Wurster, Randegger & Cie.

in WINTERTHUR.

Wir übernehmen die Vervielfältigung von: Bauplänen, Stadt-
plänen, Katastervermessungen, Bahnprojecten, etc., etc. Sachverständige
Ausführung nach rationellsten Verfahren, billigste Berechnung und prompte
Bedienung. (M 7613 Z)

Herzogl. Baugewerkschule Holzminden.

Academ. gebild. **Architekten und Ingenieure** als **Lehrer** für
1. Oct. od. 1. Nov. d. J. gesucht. Meldungen mit Angabe der Gehalts-
ansprüche, denen Zeugnisse in Abschrift beizufügen sind, zu richten an
(à 17233/6) Director L. Haarmann, Regierungsbaumeister.